

KERN

## Neuer Standort in China

Um ihre Kunden in Asien noch besser bedienen zu können, hat die Kern Microtechnik GmbH, Eschenlohe, mit der KAP (Kern Asia Pacific) in Shanghai einen eigenen Vertriebs- und Servicestandort aufgebaut. Ab Mai 2018 wird von dort aus der gesamte asiatische Markt betreut. Kern liefert schon seit vielen Jahren seine Fräszentren nach Asien und kooperiert dabei vor allem mit dem Schweizer Handelskonzern DKSH, der bereits seit 1860 in Asien stark verwurzelt ist. Mit der Gründung des Vertriebs- und Servicestandorts KAP in Shanghai geht Kern in punkto Kundenbetreuung in Asien nun noch einen Schritt weiter. In enger Zusammenarbeit mit DKSH und unter Leitung des Kern-Asien-Regionalvertriebsleiters Udo Reinwald betreuen sieben hochqualifizierte chinesische Vertriebsberater ihren Heimatmarkt. Um den in Deutschland geschulten Vertriebs- und Servicetechniker zeitnahe Wartungs- und Reparaturarbeiten zu ermöglichen, hat der deutsche Präzisionsmaschinenhersteller zudem ein Freihandelslager für Ersatzteile eingeführt. Damit sind alle relevanten Komponenten in entsprechender Qualität vor Ort und können in der Regel innerhalb eines Tages geliefert werden. [www.kern-microtechnik.com](http://www.kern-microtechnik.com)



**Udo Reinwald, Leiter des Kern-Standorts in Shanghai:** „Wir brauchen die Nähe zu unseren Kunden. Daher haben wir Standorte in Europa, den USA und nun auch in Asien. So können wir schnell reagieren und lernen die Bedürfnisse der Regionen kennen.“

HAHN+KOLB

## Mit 13,5% kräftig zugelegt

Der Werkzeug-Dienstleister und Systemlieferant Hahn+Kolb konnte den Umsatz im Geschäftsjahr 2017 um 13,5 % auf 285 Mio. Euro steigern. Hauptumsatztreiber war der Handel mit Zerspanungswerkzeugen, aber auch die Bereiche Mess- und Prüfmittel sowie Betriebseinrichtungen legten zu. Für 2018 – das Jahr des 120-jährigen Bestehens – strebt das Unternehmen ein vergleichbares Wachstum an und will weiterhin vor allem in ein zukunftsorientiertes Produktportfolio, in digitale Beschaffungslösungen und in die Qualifizierung der Mitarbeiter investieren. [www.hahn-kolb.de](http://www.hahn-kolb.de)

EMAG

## Stammsitz deutlich erweitert

Neben dem Hauptgebäude der Emag-Gruppe in Salach entsteht bis zum Ende des Jahre ein 10.000 m<sup>2</sup> großer Neubau, der Platz für eine 6.000 m<sup>2</sup> große Fertigungshalle sowie für Büro-, Besprechungs- und Sozialräume bietet. „Wir treiben das globale Wachstum von Emag mit Hochdruck voran. Vor diesem Hintergrund benötigen wir an unserem Stammsitz neue Produktionsflächen, die wir mit hochmodernen Technologien und intelligenten logistischen Lösungen ausstatten“, erklärt Markus Heßbrüggen, CEO der Emag-Gruppe. „Gleichzeitig ist die Investition natürlich ein Bekenntnis zum Standort, an dem wir uns seit fast 50 Jahren befinden.“ Nötig wurde die Erweiterung durch die steigende Nachfrage. „Wir haben in den letzten Jahren viele Großaufträge erhalten, sodass unsere räumlichen Kapazitäten erschöpft waren. Mit dem Neubau können wir wirtschaftlich und personell weiter wachsen“, so Heßbrüggen. Der Salacher Bürgermeister Julian Stipp sieht die Geschichte von Emag als Beispiel dafür, wie ein mittelständisches Unternehmen zum Global Player werden kann. Wie auch die anderen anwesenden Vertreter der Politik betont er die regionale Bedeutung der Baumaßnahme: „Emag ist heute ein wirtschaftlicher Leuchtturm für die Region.“ [www.emag.com](http://www.emag.com)



**Das Startsignal für den neuen Fertigungs- und Bürotrakt: Am 5. März erfolgte der erste Spatenstich durch Vertreter von Emag, der Baufirmen sowie der Politik.**

HORN

## Die nächste Generation

Markus Horn übernimmt seit 20.03.2018 als neuer Geschäftsführer der Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH weitere Verantwortung. Gemeinsam mit seinem Vater Lothar Horn steuert er die Geschäfte des Werkzeugherstellers aus Tübingen. Markus Horn ist seit Januar 2017 im Familienbetrieb aktiv, zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Abteilung IT. Er führt damit das Familienunternehmen in dritter Generation weiter, zunächst zusammen mit seinem Vater Lothar Horn. „Unsere bewährten Eckpfeiler und Erfolgsfaktoren bestimmen unser Handeln und Wirken auch zukünftig“, betont Markus Horn. „Dazu gehört es, die gesamte Wertschöpfungskette vom Pulver bis zum beschichteten Werkzeug weiterhin im eigenen Betrieb zu haben. Ebenso stehen die hohe Wertschätzung unserer Mitarbeiter sowie unser starker Fokus auf Kundenanforderungen, Technologie und weltweites Wachstum im Zentrum der Unternehmensphilosophie.“ Die Zukunft biete viele Chancen, aber auch Herausforderungen. Herausforderungen, wie beispielsweise neue Antriebskonzepte, die weniger Zerspanung erfordern; Chancen wie die Digitalisierung und Vernetzung, sowie neue Werkzeuggenerationen. „Diese Chancen müssen wir aufgreifen, nutzen und Vorreiter sein“, so der neue Geschäftsführer. [www.phorn.de](http://www.phorn.de)



**Markus Horn ist neuer Geschäftsführer bei der Paul Horn GmbH.**

MITSUBISHI ELECTRIC

## Wechsel im Top-Management

Takeshi Sugiyama wurde zum 1. April 2018 als neuer Präsident und CEO der Mitsubishi Electric Corporation ernannt. Bereits seit 1979 im Unternehmen, war Takeshi Sugiyama zuletzt als Representative Executive Officer, Executive Vice President und Group President of Living Environment & Digital Media Equipment Group tätig. Sugiyama folgt auf Masaki Sakuyama, der auf die Position des Chairman wechselt. [www.mitsubishielectric.com](http://www.mitsubishielectric.com)



**Takeshi Sugiyama, Präsident und CEO von Mitsubishi Electric.**